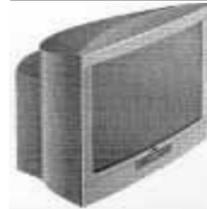




STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 061 71/ 981983, Fax: 061 71/ 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71-981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 06.11.2004 · Redaktionsschluß: 28.10.2004

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 33

23. Oktober 2004

Nr. 19

Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Klaus Döge



Die Ehrung wurde in Wiesbaden durch den hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch vorgenommen.



Nach der Ehrung das Gruppenbild: Ministerpräsident Roland Koch, Klaus Döge mit seiner Frau Trudi.

Herausragendes gesellschaftliches Engagement gewürdigt mit dem Bundesverdienstkreuz für Klaus Döge.

"Ich freue mich, dass ich Klaus Döge heute diese Auszeichnung für sein hervorragendes gesellschaftliches Engagement überreichen darf, mit dem er sich in besonderer Weise für das Vereinswesen, die berufliche Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen sowie die Völkerverständigung und die Zusammengehörigkeit der Bürgerinnen und Bürger im ehemals geteilten

Deutschland eingesetzt hat." Mit diesen Worten würdigte der Hessische Ministerpräsident Roland Koch die Verdienste des Verkaufsleiters der Radeberger-Gruppe Klaus Döge aus Steinbach/Ts., als er ihm in Wiesbaden das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichte. Die Auszeichnung war vom Bundespräsidenten initiativ aus Anlass des Tages der Deutschen Einheit verliehen worden.

Mit besonderem Engagement setzte sich Klaus Döge seit vielen

Jahren ehrenamtlich im Vereinswesen ein. So engagierte er sich ab 1966 im Vorstand des Steinbacher Turnvereins und war im Steinbacher Fußballverein von 1970 bis 1982 zunächst Zweiter und dann Erster Vorsitzender. Für den Hessischen Fußball Verband war Klaus Döge von 1974 bis 1978 Beisitzer im Kreisrechtsausschuss, 1978 bis 1983 Stellvertretender Kreisrechtswart und ist seit 1983 Stellvertretender Kreisfußballwart des Fußballkreises Hochtannus. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er von 1986 bis 1991 Mitglied

im Jugendwohlfahrtsausschuss des Hochtannuskreises.

Als Vorsitzender des Steinbacher Vereinsrings (seit 1974), dem 44 Steinbacher Vereine angehören, arbeite er besonders intensiv für die Erhaltung von örtlichen Vereinen, die sonst vom finanziellen Ruin bedroht wären. 1974 war er Begründer der Partnerschaft zwischen Steinbach und der holländischen Stadt Pijnacker, habe 1983 die Städtepartnerschaft zwischen Steinbach und St. Avertin in Frankreich initiiert und aktiv die Verschwisterung mit der Partner-

stadt Steinbach-Hallenberg in Thüringen betrieben.

Als Gründungsmitglied der Partnerschaftskommission gehört er auch dem Partnerschaftsverein seit dessen Gründung im Jahre 2001 als Stellvertretender Vorsitzender an.

Als Vereinsringvorsitzender habe er dabei vor allem den Kontakt unter den Vereinen der Partnerschaften maßgeblich aufgebaut, geprägt und gestaltet. Dabei habe er sich mit großem Elan für die Teilnahme von Jugendlichen aus Steinbach-Hallenberg am beste-

henden Internationalen Jugendaustausch eingesetzt, was dann auch zwischen den anderen Partnerstädten zu freundschaftlichen Kontakten geführt habe.

Dem Stiftungsrat der Steinbacher sozialen Stiftung "Bürger helfen Bürgern", die unverschuldet in Not geratenen Einwohnern unbürokratisch mit finanziellen Mitteln hilft, gehört er seit 1989 als Stellvertretender Vorsitzender an. Mit diesem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement leiste Klaus Döge Vorbildliches für das Gemeinwohl.

Gewerbeverein Steinbach / Taunus e. V.

Wir gratulieren Klaus Döge . . .

. . . zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Theodor Heuss stiftete 1951 als erster Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland den Bundesverdienstorden.

Er fand es richtig, außergewöhnliche Leistungen für den Aufbau, für die Festigung und für den Fortschritt des staatlichen Gemeinwesens durch Auszeichnung anerkennen zu können. Außergewöhn-

liche Leistungen für das Gemeinwesen, das trifft genau auf ihn zu, Leistungen für das Wohl von Steinbach und darüber hinaus. Immer ehrenamtlich engagiert für die Steinbacher Vereine.

Der Gewerbeverein Steinbach bedankt sich auf diesem Weg für die viele Unterstützung und Mitarbeit in den vergangenen Jahren und freut sich auf noch viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Der Vorstand des Gewerbeverein Steinbach (Ts.)

FSV Germania 08 Steinbach / Ts. e. V.

Der Vorstand des FSV Germania 08 Steinbach gratuliert Klaus Döge herzlich!

Es sind nur wenige Bürger unserer Stadt, die sich durch beispielhafte Tatkraft, durch vorbildliches Engagement und durch große Energie für die Allgemeinheit einsetzen und dadurch auszeichnen.

Einer von den Wenigen bist Du lieber Klaus, dem am 12. Okt. 2004 das Verdienstkreuz am Bande des

Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde. Wir sind stolz auf unser Ehrenmitglied und wünschen Dir für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Glück bei Deinen vielen Ehrenämtern.

Der Vorstand des FSV Germania 08 Steinbach



Monika Bischoff erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen

Anlässlich der 25. öffentlichen Sitzung der Steinbacher Stadtverordneten im Steinbacher Bürgerhaus wurde Monika Bischoff mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Die 1. Vorsitzende des FSV Steinbach erhält hiermit eine eigentlich schon lang verdiente Auszeichnung für ihr tadelloses Auftreten für die Steinbacher Sportszene und hier besonders für den FSV Steinbach. Angefangen hat alles vor rund 25 Jahren beim Steinbacher Schwimmverein. Hier war sie in ihren 10 Jahren des aktiven Mitwirkens im Vorstand unter anderem als Übungsleiterin für die Schwimmkurse „Nichtschwimmer“ und auch für die Wettkampfschwimmer zuständig. Dazu kam dann noch die Ausbil-

dung als Kampfrichter bei den Wettkampfschwimmen. So führte sie unter anderem das Protokoll bei Wettkampfveranstaltungen. Sie war Jugendleiterin und als Beisitzerin im Vorstand tätig. Danach folgte Ende der 80iger Jahre der Ruf der Steinbacher Fußballer. Hier begleitete sie in den ersten 4 Jahren ihrer Vorstandsarbeit das Amt des 1. Kassierers. 1992 hatte man bei den Fußballern keinen Vorsitzenden! „Übergangsweise“ stellte sich Monika Bischoff für zwei Jahre als Vorsitzende zur Verfügung. Man hatte die erste Frau als Vorsitzende von einem reinen Fußballverein. „Sensationell“, „Unvorstellbar“ die einen, „Bauchweh“, „Unmöglich“ die anderen. Man konnte diese Situation damals

überhaupt nicht einordnen. Absolutes Neuland. Aus den damals angedachten zwei Jahren wurden bis jetzt insgesamt zwölf Jahre.

Heute, 12 Jahre später, ist man stolz auf „seine“ 1. Vorsitzende. Man kann nur den Hut vor „Moni Bischoff“ ziehen. Sie prägte und führte den Verein in sehr erfolgreichen wie auch in schweren Krisenzeiten durch so manchen Sturm. Sie verstand und versteht es hervorragend mit den „fußballweisen“ Männern und Frauen im Vorstand des FSV Germania 08 Steinbach die Geschicke erfolgreich zu leiten. Deshalb herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung und alles gute „Moni“ für dich und die Zukunft des FSV Steinbach.
Bobbi Althaus

Wir gratulieren Herrn

Klaus Döge

zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande und bedanken uns für sein jahrelanges, ehrenamtliches Engagement in unserer Kommune.

Vorstand und Fraktion der SPD-Steinbach (Taunus)



Alle Fotos dieser Seite sind von Dieter Nebhuth

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstraße 6 10, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984.

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 06.11.2004 · Redaktionsschluss: 28.10.2004

CDU Stadtverband Steinbach (Ts.)

Fahrt nach Thüringen am 2. + 3. Okt. 2004

Zum 10. Mal fuhr die Steinbacher CDU aus Anlaß des Tages der Einheit am ersten Oktoberwochenende für zwei Tage nach Thüringen. Ziele der Reise waren diesmal Eisenach, Bad Langensalza, Oberhof, Frauenwald und die Steinbacher Partnerstadt Steinbach-Hallenberg. In Eisenach wurde nach einem Stadtrundgang das Bachhaus besucht. In seinem Geburtshaus wohnte Johann-Sebastian Bach bis zum 10. Lebensjahr. Neben vielen Dokumenten aus dem Leben des berühmten Komponisten und seiner Familie beeindruckte die Besucher die Vorführung mehrerer Musikinstrumente aus der Zeit Bachs. Beeindruckt waren die Steinbacher Gäste von der mit viel Liebe renovierten Altstadt von Bad Langensalza. Mit viel Engagement verstand es die Stadtführerin, den Besuchern ihre Heimatstadt näher zu bringen. Wer sich für die Besichtigung des japanischen Gartens entschlossen hatte, erfuhr von der zuständigen Gartenarchitektin viele Details über japanische Gartenkunst. Beim gemütlichen abendlichen Beisammensein im Landhotel Engelsbach gab es somit reichlich Gesprächsstoff über die Erlebnisse des ersten Tages. Doch die Höhepunkte der Reise sollten für Sonntag, den Tag der Einheit, vorbehalten sein. Der Oberhofer Stadtführer, ehemaliger aktiver Rennrodler und Trainer, begeisterte mit viel Sachkenntnis seine Steinbacher Zuhörer, die nicht nur interessante Details über die verschiedenen Skischanzen, das neue Biathlon-Stadion sowie die Bob- und Rodelbahn, erfuhren, sondern auch aus nächster Nähe einen Viererbob besichtigen konnten. Die heutige Sportförderung in Oberhof ist intensiver als zu DDR-Zeiten. Oberhofer Sportler haben nach der Wiedervereinigung mehr Titel und Medaillen als zu DDR-Zeiten erkämpft. In der Nähe von Frauenwald wurde ein als Pumpspeicherwerk getarnter geheimer Kommandobunker der ehemaligen Staatssicherheit besichtigt. Irgendwie war jeder froh, als er nach einem Rundgang durch das unterirdische Bunkersystem wieder im Freien war. Perfekt bis in die kleinsten Einzelheiten geplant, hatte hier die Staatssicherheit das Überleben bis zu einem Jahr für ca. 130 Führungspersonen organisiert. Letzte Station aber auch Höhepunkt der Reise war ein Besuch der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg. Völlig überraschend wurden die Besucher aus dem Taunus mit Blasmusik vor dem Rathaus in Steinbach-Hallenberg von Vertretern der lokalen CDU begrüßt. Besser konnte gerade zum Tag der Einheit die Verbundenheit der Partnerstädte und ihrer Menschen nicht ausgedrückt werden. Im Rathaussaal gab nach der musikalischen Begrüßung der Steinbacher CDU Bürgermeister Endler den Gästen einen kurzen Überblick über die Entwicklung von Steinbach-Hallen-



berg in den letzten Jahren. Es folgte eine Rundfahrt mit dem Bus durch Steinbach-Hallenberg, bei der die Steinbacher einen Eindruck über die geleistete Arbeit gewinnen konnten. Der kurze Besuch in der Partnerstadt endete mit einer Kaffeestunde zusammen mit den Freunden aus Steinbach-Hallenberg. Das war eine beeindruckende Reise mit vielen Höhepunkten, bei der die Teilnehmer sehen und spüren konnten, dass das Zusammenwachsen des einst geteilten Deutschlands trotz aller Schwierigkeiten und Probleme funktioniert, faßte Albrecht Weiss, der die Reise wie in den Vorjahren organisiert hatte, die Eindrücke der Zweitagesreise zusammen. Die Steinbacher CDU wird auch im nächsten Jahr aus Anlaß zum Tag der Einheit wieder eine Reise nach Thüringen anbieten, erklärten die Vertreter der Steinbacher CDU abschließend.

Albrecht Weiss



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Man nannte ihn „de Dalles“

Im Monat Mai, bei strahlendem Sonnenschein, geschah's. Die Hülle fiel durch die Hand des Bürgermeisters. Es zeigte sich das neue Schild. Steinbachs zentraler Treffpunkt, der Freie Platz, heißt seit 18. Mai 1974 Pijnacker Platz. "Steinbach und Pijnacker sind Freunde für Europa", so lautet die Überschrift zu dem Artikel vom 20. Mai 1974 der Taunus-Zeitung. Weiter heißt es darin: "Steinbachs Bürgermeister Walter Herbst verknüpfte in einer kurzen Ansprache den bisherigen mit dem neuen Namen des Platzes und bekräftigte, daß der Freie Platz im Geiste eines freien Europas, für das hier ein Grundstein gelegt werde, fortlebe." Wie allerorten üblich, mußte der Platz in einer unseligen Zeit den Namen eines "Führers" tragen. Als die Amerikaner am 29. März 1945 in Steinbach einzogen, fuhr ein Panzer vor das Rathaus, ein Soldat kletterte aus dem stählernen Ungetüm, entfernte das "Führer"-Schild von der Wand des Rathauses und befestigte es an den Panzer. Von diesem Moment an gab es offiziell wieder den freien Platz in Steinbach. Im Volksmund war dieser Platz auch in der "braunen Zeit" immer der Freie Platz oder "de Dalles" geblieben. "Merr geh'n uff 'm Dalles dobsche! (den Kreiseln treiben)", riefen sich die Kinder zu. Für die-

ses Spiel bot sich der Freie Platz deshalb an, weil er, im Gegensatz zu den Ortsstraßen, asphaltiert war. Für das Wort "Dalles" kurz die Erklärung: Dalles kommt nach Duden aus dem Hebräischen und bedeutet unter anderem Armut. Man übernahm wahrscheinlich dieses Wort für einen armselig aussehenden Platz. Der Lehrer und Chronist Hermann Pauli 1965 über den Freien Platz: "Auf dem Freien Platz wickelte sich früher das ganze Dorfleben Steinbachs ab. An Kirchweihfesten waren hier die Buden und Karussells aufgebaut. Am „scharfen Eck“, da, wo jetzt das Wartehaus für den Bahnbus steht, traf sich jeden Abend die Dorfjugend, um das Leben und Treiben zu beobachten. Am Brunnen wurde beim Wasserholen das übliche Schwätzchen gehalten. Gegenüber auf der Gemeindewaage präsentierten sich Wirtschaft und Handel. Die vielen Menschen, die in der Bürgermeisterei zu tun haben, müssen den Freien Platz überqueren, ebenso die Kirchgänger. Vor vielen Jahren ist der Platz neu gestaltet worden und ist heute, wenn man so sagen will, der Mittelpunkt der Steinbacher "Altstadt". Steinbachs Wahrzeichen, die "Bütt", wurde neu "eingekleidet", ein Bächlein entstand (was eine geschichtliche



Bedeutung hat). Hierzu kann man wohl sagen, daß der Laufbrunnen besonders für die Kinder auch heute noch eine riesige Anziehungskraft besitzt. "Wasserspiele" sind immer gefragt. - Und im allgemeinen: "Schon die Bibel nannte? immer wieder den Brunnen als Ort menschlicher Begegnung" (Klaus Peters). Unserem alten Freund, diesem zuverlässigen Wasserspender, der Mensch und Tier besonders in Wassernotzeiten vor schlimmen Folgen bewahrt, wurde durch die Umgestaltung Respekt erwiesen. Wenn man sich früher in Frankfurt treffen wollte, hieß es: Um soundsoviel Uhr an der

Hauptwache unter der Uhr. Vielleicht kommt es auch in Steinbach dazu, daß man sagt: Um soundsoviel Uhr auf dem Pijnacker Platz am Brunnen. Noch eine Anmerkung: Der Steinbacher Brunnen ist im Archiv von Darmstadt 1628 erwähnt. Er hatte damals eine Doppelfunktion: er diente als Viehtränke und gleichzeitig versorgte er die Steinbacher Bevölkerung mit Trinkwasser. Zwar gab es im Dorf Hausbrunnen, aber das Wasser der "Röhr", auch so wurde der Dorfbrunnen genannt, war "weicher". Bis zu der Umgestaltung des Laufbrunnens lief das kostbare Naß in Tröge.

Hans Pulver

Musical-Factory Wöllstadt

Transsylvanien kommt am 23. Okt. 2004 in's Bürgerhaus Steinbach „Nacht der Vampire“

Sie kommen aus Steinbach, Bad Soden, Hattersheim Frankfurt und der südlichen Wetterau, die 22 Mitglieder der Musical-Factory, die unter der Regie der gebürtigen Steinbacherin Carmen Schneider im Oktober eine weitere Darbietungen des Musicals "Tanz der Vampire" unter dem Titel >Nacht der Vampire< in dem Bürgerhaus von Steinbach im Taunus aufführen werden. Neben Carmen Schneider, die bereits in mehreren Musicals ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnte, bringen auch alle anderen Akteure Bühnenerfahrungen in das Ensemble ein. Seit einem Jahr wurde regelmäßig geprobt, Tänze entwickelt und einstudiert, Kostüme und Bühnenbilder entworfen, genäht und gewerkelt. Mit dem Film >Tanz der Vampire< hat Starregisseur

Roman Polanski 1967 einen Kultfilm geschaffen. 30 Jahre später, 1997, im Jahr der Vampire, hat Polanski aus diesem Film ein Musical gemacht, das ähnlichen Kultstatus erreicht hat. Der Tanz der Vampire lief bis Januar 2000 täglich in Wien, von März 2000 bis August 2003 in Stuttgart und seit Dezember 2003 in Hamburg. Ein ähnlicher Erfolg zeichnet sich ab für die Laiendarsteller der vor einem Jahr gegründeten Musical-Factory aus Nieder-Wöllstadt, die mit ihrer >Nacht der Vampire< in einem Remake, das Musical >Tanz der Vampire< am 17.9.2004 und 18.9.2004 vor über 500 Zuschauern im Bürgerhaus Nieder-Wöllstadt zur Aufführung brachten. Ausverkaufte Vorstellungen, begeisterte Zuschauer, stehende Ovationen und eine perfekte Organisation bescherten dem 22

köpfigen Ensemble die verdiente Anerkennung, die sich die gesamte Truppe, nach über einem Jahr der Vorbereitungen, ohne jeglichen Zweifel, verdient hat. Unterstützt wurde die Truppe von über fünfzig Helfern des 1. NCV-Geselligkeitsverein und dem Kerb- und Kulturverein, die für Bewirtung, die gesamte Logistik, Lichteffekte, und den Soundtrack verantwortlich zeichneten. Anspruchsvolle Tänze, viele Spezialeffekte, lustvolle Schauspielereien und mitreißende Musik werden das Publikum in die Zeit der Sagen versetzen. Der berühmte Professor Ambronsius und sein Assistent Alfred begeben sich auf den Weg nach Transsylvanien um die Wesenszüge der Vampire zu erforschen. Dort angekommen begegnen sie der jungen Wirtstochter Sarah, die auf das Schloss

des Grafen von Krolock zum Ball geladen wird. Zusammen mit ihrem Vater, dem Wirt Chagall, versuchen die beiden das bevorstehende blutige Ereignis zu verhindern. Doch bevor es zu dem alles entscheidenden Finale kommt wird noch viel geliebt, gelacht - und gebissen. Untote aus vergangenen Jahrhunderten werden die Bühne betreten, der berühmte Biss in den Hals wird die Zuschauer erschauern lassen, Knoblauchduft wird sich breit machen, Transsylvanien in Steinbach wird Realität. **Die Aufführung findet im Steinbacher Bürgerhaus am 23. Okt. 2004 statt. Vorverkaufsstellen Petra Hellweg + Friseursalon Engert. Tel. 06171-702627. Weitere Informationen und Termine können abgerufen werden über www.musicalfactory.de**

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Folklore Tanzfest - Samstag 23. Okt. 2004

Der Folklore Tanzkreis der evangelischen Kirchengemeinde lädt alle Tanzbegeisterten für **Samstag, den 23. Okt. 2004 in das ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 zu einem Folklore Tanzfest ein; Beginn um 15 Uhr.** Bei Live-Musik können Sie selbst zu verschiedenen Volkstänzen das Tanzbein schwingen

oder sich beim Zuschauen erfreuen. Zur Stärkung zwischendurch wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei; es wird jedoch um eine Spende für den behindertengerechten Ausbau des Gemeindehauses gebeten. Das Tanzfest wird gegen 19 Uhr beendet. **Günter Zill**

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Infoabend für Katzenfreunde 23.10.2004

Zu seinem Treffen am **23.11.2004 um 19.45 Uhr im Gasthof „Zum Schwanen“ in Steinbach hat der Katzen-Sitter-Club ein besonderes Highlight vorbereitet.** Eine Meisterin des Reiki für Tiere wird diese Behandlungsart und ihre Praxiserfahrungen den Mitgliedern und Gästen näher bringen. Und was für Menschen gut ist, muss für ein eigenständiges Kat-

zenverhalten nicht verboten sein. Mensch wie Tier lernen auch auf diesem Wege zu verstehen und auch in nicht alltäglichen Situationen miteinander und zum gemeinsamen Wohl umzugehen. Die Reiki-Meisterin hat sicher viel Neues und Interessantes an die Tierliebhaber zu vermitteln. Zum Katzen-Sitter-Club weitere Infos unter: Tel. 06171/982146 oder Internet: www.katzensitter-club.de **Paul Eckl-Kemmerer**

Steinbacher Werkstattkreis

Ausstellung „Stimmungen“ am 29.10.2004

Einladung zur Ausstellungseröffnung Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises. Thema: "Stimmungen" Bilder in: Öl, Aquarell, Pastell und Mischtechnik **Freitag 29. Okt. 2004, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Steinbach Clubräume 1 und 2.** Eröffnung durch Bürgermeister Peter Frosch. Für die musikalische Untermalung sorgt wie in den vergangenen Jahren Franziska Bank. Sehr geehrte Damen und Herren, in der Zeit vom 29.10.2004 bis 7.11.04 findet in den Clubräumen 1 und 2 des Steinbacher Bürgerhauses die Jahresausstellung 2004 des Steinbacher Werkstattkreises statt. Die jetzige Ausstellung steht unter dem Thema „Stimmungen“. Seit einigen Jahren wählen die Mitglieder des Kreises ein Thema. Jeder Künstler ist dann mit ein oder zwei Bildern zu diesem Thema in der Ausstellung

vertreten. Die restlichen ausgestellten Bilder können von den Ausstellern frei gewählt werden. So hatten wir in den vergangenen Jahren schon die Themen: Bäume, Gegensätze, Träume, Tanz der Farben und Wege. Es wird auch in diesem Jahr wieder interessant sein zu sehen, wie die Mitglieder des Kreises das Thema "Stimmungen" in ihren Bildern interpretiert haben. Dabei werden auch unterschiedliche Techniken wie Öl, Aquarell, Pastell usw. gezeigt. Bei der Jahresausstellung 2004 stellen folgende Künstler aus: Franziska Bank, Werner Bartsch, Brunhilde Cradle-Barth, Heidelore Fuchs, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Kristina Müller-Bank und Ursula Zimmermann Die Ausstellung ist geöffnet: Mo.-Fr. 16-19 / Sa. u. So. 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **Horst Käse**

LC Steinbach

25 Jahrfeier des LC Steinbach am 6.11.2004

Am 6.11.2004 feiert der LC Steinbach sein 25jähriges Jubiläum im Bürgerhaus. Eintrittskarten für die Mitglieder und Freunde des Vereins sind ab

sofort erhältlich bei: Stempel-Bobbi, Christa Schmidt. Mittwochs im LC-Clubheim ab 19 Uhr (Tel.71524) oder Ingo Albitius (Tel. 71489).

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Im Gespräch . . . mit Anton Tschechow, am 9.12.2004, im Bürgerhaus Steinbach

Der Schriftsteller Anton Tschechow lernt 1898 bei einer Bühnenprobe die Schauspielerin Olga Knipper kennen und lieben. Drei Jahre später heiraten sie; 1904 - vor 100 Jahren also - stirbt Tschechow an Lungentuberkulose. Sechs Jahre lang waren die beiden verheiratet, aber auch getrennt durch äußere Umstände, da Olga Knipper in Moskau Theater spielte und Anton Tschechow auf der Krim seine Lungenkrankheit zu bezähmen versuchte. Lediglich in den Sommermonaten und selten zwischendurch sahen sie sich. Ihre Beziehung lebten sie in Hunderten von Briefen; sie schrieben sich täglich teilweise mehrere Male. Sabine Schmidt-Kirchner (Große Musicalrollen: Sekretärin-

nen, Evita, Dreigroschenoper) und Gernot Endemann (Fernsehrollen: Peter Strohm, Küstenwache, Die Rettungsflyger, Oh Gott Herr Pfarrer sowie Rolle und Regie in Sesamstraße) lassen das Ehepaar auf der Bühne lebendig werden und machen die Inszenierung zum 100. Todestag von Tschechow zu einem Fest für alle. Die Aufführung spielt mit den verschiedenen Ebenen und die Zuschauer werden immer wieder überrascht. **Diese außergewöhnliche Liebesgeschichte ist am Donnerstag, 9. Dezember 2004, um 20.00 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus zu sehen.** Karten gibt es im Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 71000-26.

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Turniere im Bürgerhaus am 24. Okt. 2004

Am Sonntag, 24. Oktober 2004, ab 12.00 Uhr, treffen sich im Bürgerhaus Steinbach wieder Tänzerinnen und Tänzer aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern zu einem spannenden Turniernachmittag. Um 12.00 Uhr beginnen die Senioren der III A-Klasse Standard. Es folgen dann um 14.00 Uhr die Senioren der III S-Klasse Standard. Zum Abschluss des Nachmittags zeigen um 16.00 Uhr noch die Senioren der I S-Klasse

ihr Können. Alle Tanzsportfreunde sind herzlich eingeladen, um besonders die vereinseigenen Paare mit entsprechendem Applaus anzufeuern. Der Eintritt ist natürlich frei. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Wer danach selber Lust am Tanzsport bekommen hat, kann jederzeit einmal kostenlos am normalen Training der Mitglieder teilnehmen. Interessenten erhalten weitere Informationen unter Tel. 06171/98 38 08. **H.-D. Vosen**

„die brücke“ Steinbach

Das Wandern ist der brücke-Mitglieds Lust

Am 24. Okt. 2004 ist es wieder soweit. Die Wanderstiefel werden geschnürt, der Rucksack gepackt und raus geht es in die Natur rund um Steinbach. Oft ist das Gute so nah und diesmal geht die Wanderung der "brücke", die Herr Grunau sorgfältig geplant hat, zur Stierstädter Heide durch den herbstlichen Steinbacher und Stierstädter Wald. Meistens auf befestigten Wegen ist diese Wanderung für jedermann geeignet. Eingekehrt wird in der Gaststätte "Zur Waldsiedlung", wo man sich stärkt, um den Rückweg anzutreten. **Kommen Sie mit - wir treffen uns am 24.10.2004, um 10.00 Uhr, am Pijnacker Platz (Brunnen).** Der Herbst ist für „brücke“-Mitglieder keine Zeit, um in Depres-

sionen zu verfallen. Treffen Sie Freunde und solche die es werden könnten z.B. bei der Zwiebelkuchen- und Federweisserwanderung am 22.10. oder bei der Glühweinwanderung am 27.11.2004. Kommen Sie zum Kaffeetrinken in das evangelische Gemeindehaus am 14.11. oder zum Info-Treff am 4.11.2004. Die nächste Sprechstunde ist am 11.11. im brücke-Büro und der nächste Spiele-Abend findet am 04.11. von 19- 22 Uhr im Backhaus statt. Treffen Sie Menschen mit gleichen Interessen, reden Sie über Gott und die Welt und vergessen Sie ihre Sorgen! Der „brücke“-Vorstand freut sich sehr, wenn Sie dabei sind. Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit im "brücke"-Büro. Tel. 98 18 00. ihre "brücke" **Sonja Hillbrunner**

SPD Steinbach

49. SPD-Kinderkleidermarkt am 12.11.2004

49. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am **Freitag, 12. Nov. 2004, ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr.** Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffett ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es Limo, Wasser und Apfelsaft. Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 11.

Nov. 2004 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden an der Veranstaltung verkauft. Für die Platzkarten werden wieder Gebühren erhoben, die als Spende an den Katholischen Kindergarten in Steinbach/Ts. übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.45 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte. **Käthe Bödicker**

AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

23. Weihnachtsmarkt am 4. + 5. Dez. 2004

DANKE!!! So früh hatten wir noch nie so viele Anmeldungen zum Weihnachtsmarkt. Das macht Freude und Mut für die weiteren Vorbereitungen. Ein schönes Rahmenprogramm wird auch in diesem Jahr geboten. Darüber berichten wir in den nächsten Ausgaben

der Steinbacher Information. Bis dahin frohes Arbeiten, wünscht die AG Steinbacher Weihnachtsmarkt. **Rufen sie uns schnell an, denn Anmeldeschluss ist am 8. Nov. 2004. Tel.: 06171-75105. Ute + B. Dieter Baunach, AG Steinbacher Weihnachtsmarkt**

Krabbelstube Steinbach - Die Waldwichtel -

Gelungener 9. Waldwichtel-Flohmarkt

Die Steinbacher Krabbelstube "Die Waldwichtel" veranstaltete am Sonntag, dem 17. Oktober, ihren inzwischen 9. Waldwichtel-Flohmarkt. Im Steinbacher Bürgerhaus präsentierten 70 Anbieter ihre große Auswahl zu kleinen Preisen: Kleidung bis Größe 116, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und alles weitere für kleine Wichtel. Von 10 bis 13 Uhr herrschte buntes Treiben mit fröhlichen Kinderstimmen im "Großen Saal", während ein großes Kuchenbuffett für das leibliche Wohl sorgte. Der nächste Waldwichtel-Flohmarkt steigt im Frühjahr des kommenden Jahres und wird rechtzeitig angekündigt. Am 21. November diesen Jahres wird die Krabbelstube mit ihrem selbst gebastelten Weihnachtsschmuck und der leckeren

selbst gemachtem Waldwichtel-Marmelade auf dem Steinbacher Advenstmarkt vertreten sein. Wer sich für die Krabbelstube und ihr Betreuungsangebot für Kinder ab sechs Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten interessiert, kann sie unter Tel. 06171-983950, o. E-Mail: info@diewaldwichtel.de o. Internet www.diewaldwichtel.de erreichen. **Jörn Sommer**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch
3. Nov. 2004

Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse) 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01
Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02
E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

BRITTA BUNK
Inhaberin

Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

- Zeitgemäße Floristik und Dekorationen
- Blumen für jede Gelegenheit
- Brautschmuck
- Tischdekorationen
- Trauerbinderei
- Pflanzen für den Wohnbereich
- Pflanzen für Garten und Friedhof
- Lieferservice

An den Bremsen hängt das Leben...



Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29 61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

meier
malermeister

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
61449 steinbach / ts. D1- 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

An alle Mitglieder des Gewerbevereins.

GEWERBESTAMMTISCH
Hier der letzte Termin für das Jahr 2004

Dienstag 2. November
Um 20.00 Uhr im Restaurant „Zum Brunnen“



Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WILDWOCHE im
Le-de-Ré
 bis Ende November
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Tel. 0 61 71 / 7 22 19
 Ausser-Hauslieferung ab 10 Pers.

**GELBE
SÄCKE**
 Nächste Abfuhr:
**Mittwoch
3. November
2004**

Brillenstudio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
**HERBST-AKTION
50% GESPART!!**
 Gleitsichtbrille
 statt 699,- € jetzt **349,- €**
 Einstärkenbrille
 statt 399,- € jetzt **199,- €**
KOMPLETT - BRILLEN - AKTION
 2 Gläser + 1 Fassung = Komplet-Preis
Brillenstudio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

**ROLLADEN- + MARKISENBAU
MARSCHNER**
 Inh.: Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

- ✓ Reparatur aller Fabrikate
- ✓ Rolladenumrüstung von Gurt auf Motor
- ✓ Markisen, Neubespaltungen, Wintergartenmarkisen
- ✓ Jalousien, Dachfensterrolläden, Sonderformen
- ✓ Rolltore und Garagentorantriebe
- ✓ Verwendung von hochwertigen Markenprodukten
- ✓ Fach- und termingerechte Ausführung

Bahnstraße 35 FACHBETRIEB **61449 Steinbach**
06171 Rolladen- und Jalousiebaue-Handwerk **76215**

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung + Kundendienst
 Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

TRAPP *Kunstschmiede*
 Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
 Niederurseler Landstr. 149-151
 Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
 Altkönigstraße 4
 Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
**Party-Service
WITTEK**

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.
 Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871



95. Geburtstag von Johann Mollath

Am 12.10.2004 feierte Johann Mollath seinen 95. Geburtstag. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Ts). Foto: Dieter Nebhuth

Die Steinbacher Stadtfrauen „aktiv“



Vom letzten Frauenstammtisch im Garten der Pizzeria Pisa. Die Steinbacher Stadtfrauen in voller Aktion. Im Quasseln und Lachen sind wir Weltmeister. Themen zum Unterhalten gehen uns nie aus. Foto: Moni Bischoff

Frauenstammtisch am 2. November 2004

Nächster Treff ist am Dienstag 02.11.2004 um 19.00Uhr in der Gaststätte „Ratsstube“ in der Gartenstraße. Alle sind herzlich eingeladen. Mehr Infos unter Tel. 06171/983861 oder 06171/75391.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Was kostet der Straßenbau in Steinbach (Ts.)

Wann entsteht Beitragspflicht für Anlieger bei Straßenerneuerung?

DIE WIESENSTRASSE

In der Wiesenstraße ist der Kanal und die Wasserleitung erneuert worden. Es müssen nur noch die Hausanschlüsse an die Wasserleitung hergestellt werden. Nach derzeitiger Planung soll dann die Fahrbahnoberfläche im Bereich der Leitungstrassen wieder hergestellt werden, also nur geflickt werden. Wenn man sich die Wiesenstraße, das heißt, was davon übrig geblieben ist, so anschaut, stellt man sich die Frage, ob es denn nicht sinnvoller wäre, doch die komplette Straße zu erneuern. Dabei könnte man auch durchgehende Gehwege schaffen. Die fehlen im Moment. Auch ein verkehrsberuhigter Ausbau wäre denkbar. Gegenüber den Anliegern der Wiesenstraße wurde immer betont: Es werden keine Straßenbeiträge erhoben. Bei einem Ausbau der kompletten Straße wäre dies anders: Dann würde eine Beitragspflicht entstehen. Selbst bei einem Teilausbau, z.B. nur die Schaffung eines einseitigen Gehwegs, könnte bereits eine Beitragspflicht entstehen.

Das Beitragsrecht hat also einen gewissen Automatismus: Wenn ein erheblicher Teil der vorhandenen Verkehrsanlage erneuert oder verbessert wird, entsteht fast automatisch eine Beitragspflicht. Das geschieht auch unabhängig vom eigentlichen Anlass, hier z.B. Kanalbau. Entscheidend ist, dass vom Umfang der Maßnahme her die Grenze von bloßer Unterhaltung zur Verbesserung überschritten wird. Diese Verbesserung kann technischer Art sein, z.B. ein besserer Fahrbahnaufbau. Es kann auch eine Verbesserung der Funktion der Straße sein: z.B. durchgehende Gehwege. Entscheidend ist der Umfang. Verein-

fachend kann man sagen: Wenn mehr als etwa die Hälfte der Verkehrsanlage erneuert oder verbessert wird, entsteht eine Beitragspflicht. Das bloße Abfräsen und Erneuern der alten Fahrbahndecke, d.h. der obersten 3-4 cm, ist z.B. keine beitragsfähige Maßnahme. Selbst wenn die Straße danach wie neu aussieht, ist dies nur eine Unterhaltungsmaßnahme. Also keine Beitragspflicht. Klingt alles sehr kompliziert. Ist es auch. Lassen Sie mich diese Grenze zwischen beitragsfähigen und nicht beitragsfähigen Straßenbaumaßnahmen an folgenden Beispielen deutlich machen: **Obergasse, Sodener, Stettiner, Staufener und Gartenstraße.**

OBERGASSE

In der Obergasse waren Straßenbeiträge für die Gehwege zu entrichten, für die Fahrbahn nicht. Für die Gehwege ist dies eindeutig, die wurden komplett über die gesamte Länge des Bauabschnitts erneuert. Klare Sache: technische Verbesserung. Folge: Beitragspflicht für die Fahrbahn! Eigentliche Anlass für die Maßnahme waren auch in der Obergasse Leitungserneuerungen: Leitungen der Wasserversorgung Steinbach GmbH und der Mainova AG.

SODENER STRASSE

Die Sodener Straße ist ein Sonderfall, denn es handelt sich um eine Landesstraße. Die Fahrbahn gehört dem Land. Das Land zahlt für alles, was an der Fahrbahn geschieht. Für die Fahrbahn also keine Anliegerbeiträge! Zu den

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Der Singkreis sucht neue Mitglieder

Der Singkreis der Stadt Steinbach (Taunus) sucht neue Mitglieder: Liebe Musikfreunde! Der Singkreis des Treffs für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts), unter der Leitung von Charlotte Dörhöfer, würde sich sehr über einen Zuwachs an neuen Mitgliedern freuen. Zur Zeit besteht die Gruppe aus ca. 15 musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern, die sich jeden 2. und letzten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2 treffen. Wenn Sie Freude

am Singen haben oder auch ein Instrument spielen können (z. B. Mundharmonika, Gitarre u. a.), sind Sie herzlich eingeladen, einmal bei uns hinein zu schnuppern. Gesungen werden alte aber auch moderne Lieder, bei denen Sie mit Sicherheit viel Freude haben werden. Da im November schon fleißig für die bevorstehenden Weihnachtsfeiern geübt wird, findet der Singkreis an folgenden Terminen statt: 15.11., 22.11. und 29.11.2004. Weitere Informationen: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 6171) 7 53 91.

Aktiv älter werden in Steinbach (Ts.)

Sonntag, 31. Okt. 2004 von 14-18 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Steinbach (Taunus). Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Senioren-Wohnanlage der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet der Magistrat in Zusammenarbeit mit div. Hilfsdiensten, Verbänden und sozialen Einrichtungen einen Informationsnachmittag zum Thema Älter werden

in Steinbach (Taunus)". Unter anderem wird es an diesem Nachmittag Vorträge zu folgenden Themen geben:
 - Patienten- und Betreuungsverfügung Referent: Herr Wolfram Klima, Ortsgericht Steinbach (Ts.)
 - Osteoporoseprophylaxe Referent: Angelika Heller, Apothekerin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biochemische Heilweise nach Dr. Schüßler

Vortrag am Montag, 25.10.2004, 18.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2. Referentin ist die Apothekerin Angelika Heller. Die Heilmethode nach Dr. Schüßler beruht auf der Tatsache, dass eine Reihe von Mineralstoffen für Aufbau und Funktion des lebenden Organismus unerlässlich sind.

Fehlt ein Mineralsalz oder liegt ein Mangel vor, so kann es zu Krankheitserscheinungen kom-

men. Dr. Schüßler fand 12 Hauptsalze heraus, die er biochemische Funktionsmittel nannte. Er verabreichte sie in homöopathischer Dosierung. Mit diesen Mitteln kann man Beschwerden lindern, den Körper zur Selbstheilung anregen und chronische Krankheiten positiv beeinflussen. In dem Vortrag werden Funktion, Wirkung und Anwendung der einzelnen Salze besprochen. Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (06171) 75391.

eBay Versteigerungen

Die Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises bieten am Sonntag, 7. Nov. 2004 von 13.30-17 Uhr auf vielfachen Wunsch einen Kurs zum Thema "Alles dreht sich um eBay, das elektronische Auktionshaus im Internet. Ersteigern und Versteigern, was ist zu beachten beim Kauf und Verkauf. Was steckt hinter der Lust, Sucht und Ausbreitung von eBay" an.

Der Kurs wird von der Referentin Renate Uhrig geleitet. Voraussetzung: Internet-Einführungskurs. - Der Kurs findet im Haus der Gewerkschaftsjugend, Königsteiner Str. 29, 61440 Oberursel (Ts) statt. Information und Anmeldung: Frauenbeauftragte der

Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, Tel. (06171) 75391 und Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Walburga Kandler, (06172) 731-303.

**Die nächste
Steinbacher Information
erscheint am:
6. November 2004
Redaktionsschluß:
28. Oktober 2004**

Gehwegen: Die wurden komplett auf beiden Seiten über die gesamte Länge erneuert, also: technische Verbesserung. Auf einer Seite wurde der Gehweg über die gesamte Länge verbreitert, also auch: funktionale Verbesserung. Folge: Beitragspflicht für die Gehwege!

STETTINER STRASSE

Die Stettiner Straße führe ich aus folgendem Grund als Beispiel an. Denn hier bekam der Gehweg im oberen Abschnitt Richtung Hesenring nach Kabelverlegungsarbeiten einen neuen Belag. Aus Asphalt wurde Pflaster. Eine Verbesserung des Gehwegaufbaus hat nicht stattgefunden. Hier verhält es sich genau so wie beim Abfräsen und Erneuern der Decke einer Fahrbahn. Nur ein neuer Belag ist keine entscheidende technische Verbesserung. Folge: keine Beitragspflicht!

STAUFENSTRASSE

Anlass waren auch hier Leitungserneuerungen. Aber, das habe ich vorher schon erwähnt: der eigentliche Anlass ist nicht entscheidend. Was ist an der Fahrbahn in der Staufenerstraße gemacht worden? Die Leitungsrinnen der Gas- und Wasserleitungen sowie des Kanals wurden wieder verfüllt und danach die Fahrbahndecke fast über die gesamte Länge der Straße abgefräst und erneuert. Bis jetzt also: nur eine Unterhaltungsmaßnahme, d.h. keine Beitragspflicht für die Fahrbahn! Was ist an den Gehwegen gemacht worden? Stellenweise wurde der Asphaltbelag durch Pflaster ersetzt. Hierdurch entsteht, wie am Beispiel Stettiner Straße verdeutlicht, auch keine Beitragspflicht! Darüberhinaus wurden zweifellos auch Verbesserungen vorgenommen: So wurden an den Einmündungen die Borde abgesetzt, um behindertengerechte Übergänge zu schaffen. Außer-

dem wurde in einem Teilabschnitt der Gehweg verbreitert. Verbesserungen sind eigentlich beitragspflichtig, aber nur, wenn sie einen gewissen Umfang überschreiten. Vorhin habe ich gesagt: Es muss mehr als etwa die Hälfte sein. Dieser Umfang war hier zweifellos nicht gegeben. Im Vergleich zur Gesamtlänge, ist der funktional verbesserte Abschnitt nicht überwiegend. Folge: keine Beitragspflicht! Hätte man z.B. auch auf der gegenüberliegenden Seite einen Gehweg geschaffen, dann hätten Beiträge für die Gehwege erhoben werden müssen.

GARTENSTRASSE

Die Gartenstraße ist der eindeutigste Fall: Hier werden die Gehwege und die Fahrbahn komplett erneuert und umgestaltet. Also sowohl eine technische als auch eine funktionale Verbesserung. Folge: Beitragspflicht! Das waren fünf Beispiele von Straßen bzw. Gehwegen, an denen gebaut worden ist und die danach alle neu aussehen. Ohne Kenntnis der von mir geschilderten Hintergründe, wird ein Beobachter nicht verstehen, dass diese Straßen vom Beitragsrecht her unterschiedlich gehandhabt wurden. Die Beispiele verdeutlichen aber auch eines: es wurde einwandfrei zwischen beitragsfähigen und nicht beitragsfähigen Maßnahmen getrennt. Die Stadt hat in allen genannten Fällen rechtmäßig gehandelt. Auch mir macht es keinen Spaß, Beiträge erheben zu müssen. Da macht man sich keine Freunde. Und auch die Verwaltung hat enormen Aufwand mit der Beitragserhebung. Als Bürgermeister kann man aber nicht immer nur Populäres tun. Als Bürgermeister bin ich verpflichtet, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern.

Peter Frosch,
Bürgermeister

AWO Steinbach

4. Erzählnachmittag mit Walter Herbst im Bürgerhaus

Beim 4. Steinbacher Erzählnachmittag der Arbeiterwohlfahrt am 6. Oktober 2004 im Bürgerhaus griff unser Alt- und Ehrenbürgermeister Walter Herbst in die Kiste der Erinnerungen und berichtete von den Anfängen seiner Tätigkeit in Steinbach. Im Jahre 1962 hatte Steinbach 1.700 Einwohner. Die entsprechend große Gemeindeverwaltung bestand aus nur drei Bedien-

steten und ihm als Bürgermeister. Danach begann sich die ansässige Kinderschar beträchtlich zu steigern und Steinbach erhielt den liebevollen Beinamen "Storchensiedlung". Und dann wuchs die Gemeinde und die Bautätigkeit. Über die Grundsteinlegung für die neue Schule wußte er zu berichten, - und darf es heute gefahrlos -, dass es zum Zeitpunkt der Grundsteinlegung

noch gar keine offizielle schriftliche Baugenehmigung gab, obwohl die Prominenz des Landes Hessen anwesend war. Ein paar Tage später war dann formal aber alles in Ordnung. Mit Interesse wurde die Verwandlung des ehemaligen "Hirtenhauses" in der Kirchgasse in das jetzige Backhaus verfolgt. Das verblüffende daran war, sein äußerst sofortiges Verschwinden. An ei-

nem Montag gegen 22.00 Uhr als Recht befunden, um 7.00 Uhr früh am Dienstag war es verschwunden! Viele lustige Begebenheiten lernten wir noch kennen. Manfred Hundt las noch einiges aus seinen Veröffentlichungen "Querbeet". Rainer Truszewicz führte uns die von ihm installierte Homepage unter: www.awo-steinbach.de vor und zeigte viele schöne Aufnahmen von den AWO-Veranstaltungen dieses Jahres. Ingrid Peters



Senioren Union Steinbach

4 Tage - Weihnachts-Jahresabschlußfahrt vom 28. November bis 3. Dezember 2004

4 Tage im Steinwald, Fichtelgebirge vom 28.11.-3.12.2004
Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Zimmer mit Du/WC, Farbfernseher, reichhaltiges Frühstücks-Büffet, freie Hallenbadbenutzung. Ein festlicher Abend. Vom Wirt ein „Grüß-Gott“ Schluckerl besinnliche und frohe Erzählungen, mit weihnachtlichen Klängen der Steinwälder Musikanten dazu ein

Wintermenü nach Omas Rezepten u.a. geräucherte Gänsebrust, Rinderbraten mit Seidenknödel und Blaukraut anschl. Lebkuchenstrudel auf Bischofssoße, anschließend musikalischer Ausklang des Abends.
Geplantes Programm: Auf der Hinfahrt Besuch Weihnachtsmarkt, Bayreuth; Halbtagesfahrt zur Dreifaltigkeitskapelle „Kap-

pel“, Waldsassen Klosterbibliothek, Konnersreuth; Tagesfahrt durch's Fichtelgebirge, Marktredwitz Arzberg mit Besuch Deutsches Porzellanmuseum, Selb, alternativ wetterbedingt Böhmisches Bäderdreieck Eger, Franzens-Marienbad. Besuch Weihnachtsmarkt, mit Krippenführung in Bamberg. **Reisepaß ist erforderlich.** Weitere Informationen und An-

meldungen erhalten sie beim Vorstand der Senioren-Union und an unseren Sprechtagen bei der Bäckerei Ruppel, Dienstag von 10-12 Uhr, am 5.10., 19.10., 2.11., 16.11.; Wer mitfahren möchte meldet sich beim Vorstand der Senioren-Union oder Theo Schöps, Berliner Str. 54, Tel. 06171-75802, oder Gerd Straßburger, Königsteiner Str. 48 Tel. 06171-71748, Fax 06171-982878.

Die Steinbacher Kerb 2004 - im Bild von Dieter Nebhuth



Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
Wiesenstraße 1
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Getränke-Fachgroßhandlung

Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen **Wir laden aus + ein**

Bitte ein Bit
Bitburger
1 Kasten 20 x 0,5 ltr.
1 Kasten 24 x 0,33 ltr.
10,99 €
+ 3,10 € Pfand
+ 3,42 € Pfand

Bitburger Pils




Volvic Tee 6 x 1,5 ltr. nur **5,99 €**
+ Pfand 3,- €

Volvic Frucht 6 x 1,5 ltr. nur **5,99 €**
+ Pfand 3,- €

hassia Zitronen-Limonade
1 Kasten 12 x 1 ltr. PET
nur **6,49 €**
+ 3,30 € Pfand

hassia Orangen-Limonade
1 Kasten 12 x 1 ltr. PET
nur **6,49 €**
+ 3,30 € Pfand

hassia Sprudel
1 Kasten 12 x 1,0 l PET Mwfl.
+ Pfand pro Kasten 3,30 €

hassia Leicht
1 Kasten 12 x 1,0 l PET Mwfl.
+ Pfand pro Kasten 3,30 € **jeweils nur 5,99 €**

49. KINDERKLEIDERMARKT
BÜRGERHAUS STEINBACH (Ts.)
am FREITAG,
den 12. November 2004,
ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr
Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffet ist wieder für Sie da.
Für Kinder gibt es Limo, Wasser und Apfelsaft.

Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 11. Nov. 2004 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden an der Veranstaltung verkauft. Pro Platzkarte werden wieder 2,50 € Gebühr erhoben, die als Spende an den Kath. Kindergarten in der Obergasse übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.45 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.



Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art
und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33




KLASSE QUALITÄT
HEIMAT-KALENDER 2005
STEINBACHER WEIHNACHTSKARTEN
von Allmuth Gutberlet.
Ab sofort im Verkauf!
DIDDL-KÄSEBLATT !!
SCHUH-SERVICE-Annahme
HERMES PAKETSHOP
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
61449 Steinbach (Ts.) · Fax: 981 984

ASSTMUS

Bedachungen

...Ihr Fachbetrieb
für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

Haben Sie keine
Zeit zur ständigen
Grabpflege

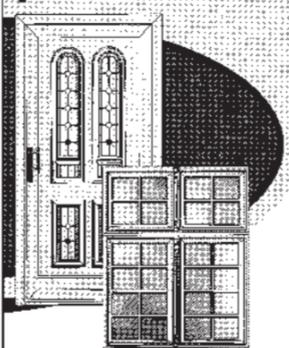


Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

blumen ballenberger

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

Von Haus aus
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen
Ihren Altbau stilgerecht auf
den aktuellen Stand der Technik
und der gesetzlichen Anforder-
ungen bringen? Dann machen
Sie's perfekt: mit Fenstern und
Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins
Detail garantiert. Weil im Weru-
Fachbetrieb von der Beratung
bis zum Einbau und der Quali-
tät alles stimmt. Überzeugen
Sie sich selbst, und schauen Sie
mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Garten- und Grünabfälle

Im Herbst findet
eine zusätzliche
Straßensammlung
statt.

**25. November
2004**



SINNES WANDEL



Schmuck von der Stan-
ge. Außen schön - innen
hohl. Nicht bei uns. Wir
bieten Ihnen nur das
Echte! Und wenn Sie es
wünschen, auch nur die
Originale! Persönlich für
Sie entworfen und mei-
sterlich in eigener
Werkstatt gefertigt. Es ist
also Zeit für einen
Sinneswandel!

*Wir sind wieder
für Sie da!*

GOLDSCHMIEDE
Sigrid Wagner
Goldschmiedemeisterin
staatl. geprüfte Gestalterin

Reparaturen - Umarbeitungen - Neuanfertigungen
in Gold - Silber - Platin

Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 38 14

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 11.00-12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Jürgen Beck Elektro-
Installationen
GmbH

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat September 2004

Mittwoch, 15. September 2004 Alarm 16,49 Uhr
Loch in der Fahrbahndecke im Industriegebiet (Ausfahrt vom Aldi und Minimal): Rollerfahrer ist gestürzt, kein Einsatz für RTW. Die Steinbacher Feuerwehr sichert die Unfallstelle mit Abspermaterial vom Bauhof der Stadtverwaltung. Einsatzende: 18.02 Uhr

Freitag, 17. September 2004 Alarm 05,46 Uhr
Brennt Holzsteg am Weiher. (Siehe Steinbacher Info Nr. 17)

Samstag, 18. September 2004 Alarm 14,29 Uhr
Hilflose Person im Hessenring Nr. 18. Tragehilfe der Steinbacher Feuerweh für den RTW. Das Treppenhaus konnte nicht benutzt werden wegen Bauarbeiten. Zur Unterstützung musste die DLK 23/12 aus Stierstadt kommen und die verletzte Person über den Balkon im 3. Stock nach unten bringen und an den RTW übergeben. Einsatzende: 15.36 Uhr



Foto: Dieter Nebhuth

VHS Steinbach

Fliegen mit der VHS

Der Drachenflug ist über 2000 Jahre alt und noch heute hat das Bauen und Steigenlassen von Drachen eine große Faszination auf Jung und Alt.

Beim Herbstferienangebot Drachenbau vom 25. bis 29.10.04 jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Hobbywerkstatt bauen Mädchen und Jungen ab 6 Jahren verschiedene Drachen und lassen sie am letzten Kurstag gemeinsam steigen. Kinder ab 8 Jahren lassen beim Jonglieren ab 3.11.04 jeweils mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Mehr-

zweckraum der Geschwister-Scholl-Schule Bälle, Tücher und Diabolos durch die Luft fliegen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Jonglieren lernen kann jede und jeder. Wer es schon kann, lernt in dem Kurs neue Tricks.

Beim Zeichnen und Malen am Abend ab 3.11.04 jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Treff Alt und Jung lernen Anfänger/innen und leicht Fortgeschrittene vielfältige Maltechniken mit Gouache-Farben kennen. Die Wirkungsweise der Farben und neue Wege des Sehens verlei-

hen der Kreativität Flügel. "Was tu ich, wenn's knallt?" fragt man sich, wenn mal die Fetzen fliegen. In dem Kurs Streiten lernen können Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse ab 12.11.04 an drei Freitagnachmittagen im Bürgerhaus sich als Ich und Du kennen lernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlicher sehen und dadurch Verständnis füreinander entwickeln. Sie lernen spielerisch, den anderen besser zuzuhören, auch körper-sprachliche Signale zu verstehen und entsprechend zu antworten. Sie lernen auch, was ein Konflikt

ist, wie sie Konflikte schneller erkennen und ansprechen und sich im Konfliktfall verhalten können. Am 6.11.04 gibt es einen Samstag-nachmittag im Backhaus zur Einführung für die Eltern. Information und persönliche Anmeldung ist, ausgenommen die Herbstferien, dienstags von 17 bis 18 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-63). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849.

Julia Wilke-Henrich

Steinbacher Carneval Club

Das Training für die neue Kampagne läuft auf vollen Hochtouren!

Seit Ende der letzten Faschings-Kampagne bereiten sich die Aktiven des Steinbacher Carnevals Club auf die bald anstehenden "Tollen Tage" vor. Die Marching Drummers üben neue Musikstücke ein, die Mini-, Midi- und Maxigarde feilt an den Gardetänzen, Soli und dem Showtanz, Büttendredner geben ihren Reden den letzten Schliff, Grußworte und Reden werden geschrieben und es geschieht noch einiges mehr beim SCC. Es werden alle Anstrengungen unternommen, um den Gästen, Freunden und Mitgliedern des SCC auch diesmal wieder ein gelungenes und buntes Programm bieten zu können. Der SCC freut sich darauf, Sie an folgenden Terminen im Bürgerhaus unterhalten zu dürfen:

16. Januar 2005 Rathaussturm
22. Januar 2005 Fremdensitzung
23. Januar 2005 Seniorensitzung
7. Feb. 2005 Männer-Ballett-Turn.
Näheres zu den oben genannten Terminen entnehmen Sie bitte entsprechenden Veröffentlichungen.

Text + Fotos: Bodo Spiegel



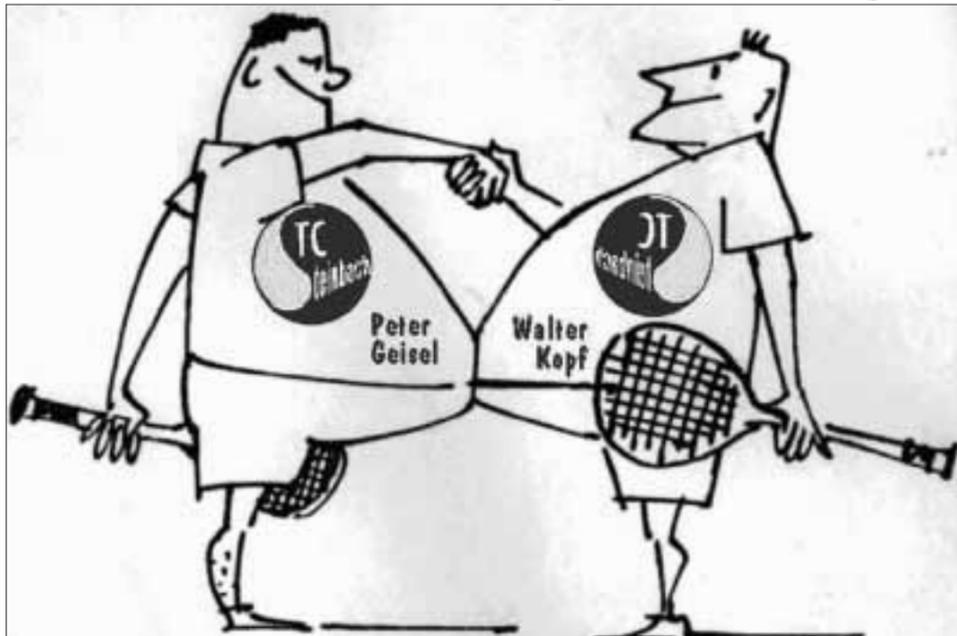
TC Steinbach

Aktion Winterspeck beim TC Steinbach - Jeden Dienstag 20.00 Uhr Altkönighalle

"Also - dann im kommenden Jahr auf die nächsten 300 Gramm!"

Warum nur 300 Gramm abnehmen? Mindestens das Doppelte erreicht, wer im Winterhalbjahr (15. Okt. 2004 bis 15. April 2005) an den wöchentlichen Gymnastik-Abenden des TC Steinbach in der Altkönighalle teilnimmt. Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Theo Rondo, der erfahrene Fitness-Trainer des Tennisclubs, hält dort mit seinem bewährten Body-Shaping-Program* die Glieder und Gelenke seiner Schützlinge rostfrei und verhilft Sehnen und Muskelpartien zu größter Geschmeidigkeit. Wer auf die Kommandos subtil eingeht, erfreut seine Sportskameraden zu Beginn der nächsten Spielzeit mit einem prächtigen Waschbrettbauch. Also Schweinehund bekämpfen und mitmachen! Info über Tel: 06171/73790 - Walter Kopf.

Oder frei nach Radprofi Jan Ulrich: "Winterspeck stört im Frühjahr und kann die Saison versauen!" Peter Geisel



TuS Steinbach - Gymnastik -

Vanessa Anzalone-Neubauer „Gymnastik-Königin“ beim Deutschland-Cup 2004

Vanessa, die „Gymnastik-Königin“, gewinnt alle vier möglichen Titel beim Deutschland Cup. „Alle guten Dinge sind drei“, so könnte wohl das diesjährige Motto der Sportgymnastik-Abteilung der TuS Steinbach heißen. Denn am letzten Wochenende gab es eine riesige, vollkommen überraschende Sensation. Vanessa Anzalone-Neubauer ist die neue Deutschland-Cup Siegerin in der Wettkampf-Gymnastik und die dritte Gymnastin, die diesen Titel nach Steinbach holt. Sersheim in Baden Württemberg hatte die Ausrichtung dieser hochkarätigen Veranstaltung, des diesjährigen Deutschland-Cups in den Boden-Übungen der Rhythmischen Sportgymnastik übernommen. Diese Kürwettkämpfe werden auf Bundesebene in drei Leistungs- bzw. Altersklassen ausgetragen, der B8 der 12-14-jährigen, der B9 der 15-18-jährigen und der B10 der 19 Jahre und älteren Gymnastinnen. 65 Aktive, die jeweils ersten fünf

Platzierten jedes Bundeslandes, hatten sich über die Landesmeisterschaften zum Deutschen Entscheidung qualifiziert. Absolviert wurde ein Kür-3-Kampf mit den Handgeräten Band, Keulen und Reifen. Der Ball und das Seil sind 2004 bei den B-Übungen nicht im Wettkampfprogramm. Gymnastinnen aus Baden, Bayern, Berlin, Baden Württemberg, Saarland, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hessen zeigten in den Kürwettkämpfen ausgesprochen starke Leistungen. Die Farben des Turngaues wurden neben Vanessa Anzalone-Neubauer (TuS Steinbach) auch noch von Xenia Hietel (TV Seulberg) vertreten. Vanessa hatte sich souverän als Hessenmeisterin qualifiziert. Der Hessische Turnverband führt in den B-Übungen einen zweiten Wettkampf den Hessen-Cup durch, bei dem sich weitere vier Gymnastinnen für den Bundesvergleich qualifizieren. Vanessa sorgte am spä-

ten Abend eines langen Wettkampftages für eine Überraschung in der höchsten Klasse B10. Mit einem guten Punkt Abstand siegte sie zur Freude ihrer Trainerin Heide Schilling mit 26,10 von 30 erreichbaren Punkten deutlich in dem großen Teilnehmerfeld von 15 Gymnastinnen. Auf Platz 2 kam Sabrina Heere vom Rendsburger TSV (Schleswig Holstein), auf dem 3. Rang platzierte sich Kathrin Schieß vom ASV Cham (Bayern). Damit ist sie nach Isabel Schick (M8, 1990) und Heide Schilling (B8, 2001) die dritte Steinbacher Gymnastin, die den Deutschland-Cup gewonnen hat. Vereinskameradin Carolin Weber holte im vergangenen Jahr in der gleichen Klasse außerdem den Vize-Cup-Titel. Schon 2002 hatte Vanessa am Deutschland-Cup teilgenommen und damals den ausgezeichneten 5. Platz belegt. Die weiteren hessischen Teilnehmerinnen belegten letztes Wochenende die Plätze 9, 13, 14. Das Finale. Doch damit nicht genug. Nach dem Mehrkampf mit Band, Keulen und Reifen am Samstag, wurden die jeweils sechs besten Gymnastinnen eines jeden Handgerätes für die am Sonntag stattfindenden Finales bekannt gegeben. Vanessa erreichte nicht nur alle drei Geräte-

finale, sondern ging mit der jeweils höchsten Vornote noch dreimal an den Start. Im Finale wird wieder von Null gewertet, also die Note vom Mehrkampf nicht hinzugezählt. Nach dem Motto aller guten Dinge sind drei setzte Vanne, wie sie von ihren Vereinskameradinnen gerufen wird, nicht nur einmal oder zweimal, sondern noch dreimal "einen drauf". Sie konnte alle Einzelfinale für sich entscheiden und ist somit die erste und bisher einzige Gymnastin dieses Deutschland-Cups, die alle vier Titel erringen konnte. Sie erhielt im Keulenfinale die einzige Wertung über 9 Punkte (von zehn erreichbaren), die an den Kürwettkämpfen vergeben wurde und somit die Wettkampfhöchstnote. Mit vier Pokalen, welche sie kaum tragen konnte, trat sie überglücklich die Heimreise an. Sie wurde von ihren Vereinskameradinnen überschwänglich empfangen und sie und ihrer Trainerin erhielten von den Stellv. Vorsitzenden Jochem Entzerth und Herrn Hanusch einem Blumenstrauß. Am Rande bemerkt, die Top-Gymnastinnen aus Schwerin und Neubrandenburg luden die TuS Sportlerinnen zu einem freundschaftlichen Vergleichswettkampf ein. Reinhard P. Meisberger



TuS Steinbach - Aktuell -

Tus Aktuell

Minipurzler. Ein Kursangebot für 1- bis 2-jährige Kinder. Geschult wird die Koordination und die Konzentration, Kraft und Ausdauer in spielerischer, altersgerechter Form. Eingesetzt werden verschiedene Sport-, Turnelemente sowie Geräte. Begleitet wird die Stunde mit Musik, Tanz und verschiedenen Materialien zur Förderung der Sinne. Voraussetzung: Mama, Papa, Oma oder Opa machen mit. Der Kurs beginnt am 2.11.04 und findet dann noch 5x jeweils Dienstag 10:30 bis 11:30 Uhr unter der Leitung von Maïke Fries statt. Neuer Kurs - Bewegung - das Tor zum Lernen Der neue Kurs Psychomotorische Bewegungsförderung für Kinder im Grundschulalter (6-10 Jahre) beginnt nach den Herbstferien am 2.11.04 in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach. Anmeldung und weitere Informationen zu diesem Kurs bei Mechthild Ernst Tel. 06171/86312 oder in unserer Geschäftsstelle. Neues Projekt, Muttitreff mit Purzelmassage ab 12. Lebenswoche bis 9. Lebens-

monat. Übungsleiterin Tanja Becker, Tel.: 78816, maximal ca. 15-20 Teilnehmer. Beginn: Freitag, den 5. Nov. bis 10. Dez. 2004 von 9.30 bis 10.30 Uhr, im Dojo der Friedrich-Hill-Halle Steinbach. Anmeldung und Information zu den Kursen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle, Obergasse 33 in Steinbach, Telefon: 06171/982184. oder E mail info@tus-steinbach.de Reinhard P. Meisberger



Winfried Gerstner

TuS Steinbach - Tischtennis -

TT-Kreismeisterschaften - Erfolg für die TuS

Erstmals seit mehreren Jahren war die TuS Tischtennis wieder bei den Kreismeisterschaften beteiligt. Insgesamt waren 8 Herren an zwei Spieltagen in der Senioren Klasse II, der Turnierklasse E und D angetreten. Für die Senioren II hatten Helmut Sandau, Harald Feuerbach und Winfried Gerstner gemeldet. „Senioren“ ist gut, sind alle drei doch gerade mal so über die 40zig, aber somit doch in dieser Klasse teilnahmeberechtigt. Gespielt wurde zu Beginn in drei Gruppen. Hier setzten sich Harald Feuerbach und Winfried Gerstner als Gruppenerste jeweils sicher durch. Helmut Sandau musste allerdings frühzeitig die Segel streichen, doch waren hier schon die Gegner der spätere Halb- und der Finalist. Im Viertelfinale setzten sich Harald Feuerbach und Winfried Gerstner ebenfalls noch recht sicher durch. In den Halbfinalen waren dann andere Kaliber die Gegner. Harald Feuerbach unterlag nach 5 hart umkämpften Sätzen mit 9:11 gegen Volker Mangold vom SC Glashütten und verpasste somit ein rei-

nes Steinbacher Endspiel. Winfried Gerstner setzte sich nach 2:1 Satzrückstand noch mit 3:2 gegen Winfried Kilt - ebenfalls vom SC Glashütten - durch. Im Finale waren die ersten vier Sätze wieder enge Dinger. Doch im fünften Satz erwischte Winfried Gerstner einen Traumstart und zog mit 6:0 davon. Letztlich war wenige Minuten später auch dieser Satz gewonnen und die Steinbacher stellten den Kreismeister 2004 der Seniorenklasse II. Mit Harald Feuerbach als Drittem war das doch schon ein „Super-Ergebnis“. Aber es ging an diesem Abend erfolgreich weiter. In der Doppelkonkurrenz traten Feuerbach/Gerstner nochmals an. Die ersten Gegner wurden glatt mit 3:0 besiegt und aufgrund der etwas geringen Beteiligung bedeutete dies schon das Finale. Hier waren wieder die Glashüttener Senioren Gottschalk/Mangold die Gegner. Mit einem ungefährdeten 3:1 holten sich die Steinbacher den zweiten Titel in der Seniorenklasse. Fazit: je oller je doller Am zweiten Tag der Kreismei-

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TL

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 40 - 61449 Steinbach/TL - Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de

sterschaften trat fast die komplette zweite Mannschaft der Steinbacher Herren in Arnoldshain an. In der Einzelkonkurrenz der Turnierklasse E schieden in ihren Gruppen allerdings Carsten Söhns (0:3) und Martin Stork (1:3) frühzeitig aus. Helmut Sandau (2:1), Volker Kilt und Matthias Matern (je 3:0) qualifizierten sich jedoch für die Rundenspiele. Etwas unglücklich trafen dabei Kilt und Sandau aufeinander und mit Helmut Sandau musste sich ein weiterer Steinbacher verabschieden. Matthias Matern hatte einen Gegner, dessen Spielweise ihm nicht behagte und musste ebenfalls die Segel streichen. So war von der Steinbacher Armada nur noch Volker Kilt im Rennen. Im Halbfinale hatte Volker Kilt dann nicht die Nerven für den Sprung nach ganz oben. Er unterlag Peter Werner vom Veranstalter Hattstein nach einem Marathon mit 12:14 im fünften Satz und hatte zuvor auch schon zwei Matchbälle vergeben. Ein dritter Platz bei den Kreismeisterschaften ist dennoch ein Erfolg. In den Doppeln schieden Sandau/Stork nach 2:3 bereits in der ersten Runde aus. Carsten Söhns hatte mit seinem Partner Chemnitzer von der TSG Paffen-

wiesbach einen "Guten" erwischt. Bis in's Halbfinale führte der Weg und mit etwas Glück wären die beiden der Endspielgegner des Steinbacher Spitzendoppels Kilt/Matern gewesen. Bis zum Endspiel spazierten Kilt/Matern durch die Konkurrenz. Und auch im Endspiel sahen beide schon wie der sichere Sieger aus. Doch eine 2:1 Satz- und eine 9:4 Punkteführung (!) reichten bei einsetzendem Nervenflattern allerdings nicht aus und so mußten sich beide am Ende mit der Vizemeisterschaft begnügen. Trotzdem auch hier ein toller Erfolg. In der Turnierklasse D traten zudem noch Arnd Bohl und der "Seniorenmeister" vom Vortag Winfried Gerstner an. Hier waren die Konkurrenten allerdings von anderer Stärke und so blieb der einzige zählbare Erfolg ein Einzelgewinn von Winfried Gerstner in den Gruppenspielen. Arnd Bohl musste sich zweimal nach 2:1 Satzführung noch 3:2 geschlagen geben und so schieden beide frühzeitig aus. Im Doppel lief es ebenfalls nicht rund und so kam auch hier das Aus in der ersten Runde gegen die Oberurseler Steidl/Banze, die allerdings auch eine Klasse höher spielten. Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Gymnastik -

Gute Platzierungen der TuS-Gymnastinnen

Sersheim in Baden Württemberg war letztes Wochenende Ausrichter des diesjährigen Bundesfinales im Synchronwettkampf der Gymnastik. Dieses Jahr waren die Übungen mit Band, Reifen und Seil zu absolvieren. Die jeweils ersten drei platzierten Paare der Leistungsstufen A4/A5, A6/A7 und A8/A9 jedes Bundeslandes hatten sich für den Deutschland-Entscheid qualifiziert, darunter zwei Paare der TuS Steinbach. 45 Paare, also 90 Teilnehmerinnen vertraten die Farben ihres Bundeslandes in Sersheim. Die Synchronpaare der TuS zeigten gute Leistungen. Vergangenes Jahr im letzten Drittel platziert, konnten sich Alina und Tanja dieses Jahr verbessern: nach zwei Geräten, Band und Reifen noch auf Rang drei notiert, mussten sie im letzten Durchgang mit dem Seil jedoch deutliche Abzüge in Kauf nehmen, so dass sie am Ende mit 19,15 Punkten den guten 8. Platz von immerhin 18 Paaren belegten. In der Leistungsklasse A4/A5 hatten sich ihre Vereinskameradinnen Marilena Truschkowski

und Kristina Bürger beim Hessenentscheid in einem großen Teilnehmerfeld den Bronzerang mit dem Paar der SSG Bensheim geteilt. Das Besondere an diesem Paar von der TuS ist, das Kristina bereits im vergangenen Jahr mit einer anderen (Jasmine Remy) Synchronpartnerin das Bundesfinale erreicht hatte. Für Marilena war es die erste Teilnahme auf Bundesebene, über die sie sich ganz besonders freute. Sie absolviert mit allen drei Geräten einen ausgeglichenen Wettkampf, bei dem sie am Ende den undankbaren 4. Platz belegten. Übernachtet haben die TuS Sportlerinnen und ihre Trainerin in Klassenräumen der nahe gelegenen Grundschule. Die dortigen Schüler hatten Willkommensgrüße auf die Wandtafeln geschrieben. Schule und Sporthalle waren mit Postern zum Thema Gymnastik geschmückt, welche ebenfalls von den Kindern der Grundschule in einer Mal- und Bastelaktion angefertigt worden waren. Reinhard P. Meisberger



Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evan. Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31
 Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag 24.10. 10.00 Uhr Gottesdienst i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)
 Sonntag 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus zum Abschluss des Erweiterungsbaues (Pfarrer Lütke) Thema: "Glauben heißt lebendig sein" Im Anschluss Besichtigung des Gemeindehauses und "Kleiner Empfang"
 Sonntag 07.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 26.10. 14.00 Uhr Ev. Frauenhilfe (kreativ)
 20.00 Uhr Chor In Steinbach
 Mittwoch 27.10. 15.00 Uhr Besuchsdienst
 20.00 Uhr Kindergartenausschuss
 Donnerstag 28.10. 18.00 Uhr Haushaltsausschuss
 Montag 01.11. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 Rampenlicht
 Dienstag 02.11. 10.00 Uhr Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
 14.00 Uhr Ev. Frauenhilfe (Zusammenkunft)
 17.30 Uhr Ghostpastor Teens
 19.30 Uhr Bauausschuss
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 03.11. 10.00 Uhr Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Bastel- und Spielkreis der Flüchtlingskinder
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 20.00 Uhr Mitarbeiterversammlung
 Donnerstag 04.11. 10.30 Uhr Zwergenaufstand (ab 1,5 Jahre)
 18.00 Uhr Personalausschuss
 18.30 Uhr Jugendausschuss
 19.30 Uhr Jugendgruppe
 Freitag 05.11. 15.30 Uhr Kinderclub
 17.00 Uhr Teenies
 19.30 Uhr Folklore
 Samstag 06.11. 09.30 Uhr Frauenfrühstück
 Sonntag 07.11. 13.00 Uhr Ev. Frauenhilfe-Basar m. Kaffee + Kuchen

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23.10. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 24.10. 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Mittwoch, 27.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 31.10. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken; anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof, Steinbach
 Montag, 01.11. 19.00 Uhr Wortgottesdienst zu Allerheiligen
 Dienstag, 02.11. 09.00 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen
 Mittwoch, 03.11. keine Hl. Messe!
 Samstag, 06.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 07.11. 09.30 Uhr Wortgottesdienst mi. Kommunionfeier

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 27.10. 15.30 Uhr Frauenkreis
 Mittwoch, 03.11. 20.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates
 20.00 Uhr Caritas-Kreis
 Donnerstag, 04.11. 15.00 Uhr Senioren-Club
 19.30 Uhr Junge Senioren
 Freitag, 05.11. 18.00 Uhr Okumeneausschuss "Gottesdienst"

HINWEISE

• Am Sonntag, den 31.10 um 09.30 Uhr gedenken wir in der Eucharistiefeier der Verstorbenen des letzten Jahres. Alle Angehörigen und Freunde der Verstorbenen sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Segnung der Gräber auf dem Steinbacher Friedhof.
 • **Feierliche Kommunion 2005:** Wer sein Kind auf dem Weg zur Feierlichen Kommunion begleiten möchte, und an den geplanten Vorbereitungstreffen für Kinder und Eltern noch teilnehmen möchte, kann eine Anmeldung im Pfarrbüro abholen. Anmeldeschluss ist der 31. Okt.2004.

Nachtreffen zum Bonifatiusfest

Bonifatiusfest ein Erfolg für den pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach dank gemeinsamen Engagements
 Das Bonifatiusfest vom 31. Mai 2004 ist schon ein paar Monate vorüber. Aber ein Danke-Schön-Abend folgte am Samstag, dem 9. Oktober. Zuerst im Gottesdienst (Bild vor dem Altar in unserer Bonifatius-Kirche) und dann im Pfarrsaal fanden sich Helferinnen und Helfer zusammen. Einige hat die Einladung leider nicht erreicht; alle, die anwesend waren aus den 3 Pfarreien des Pastoralen Raumes kamen wieder miteinander ins Gespräch und tauschten Erinnerungen aus als sie Fotos vom Fest bestaunen konnten. **Pfarrer Norbert Stähler**



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist tröstend, so viel Anteilnahme zu finden.

Elsbeth Happel
 Geboren am 2. Dezember 1919
 Verstorben am 23. September 2004
 Steinbach (Taunus), im Oktober 2004

Herzlichen Dank
 allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleiteten.
 Die uns durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden ihre Teilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.
 Besonderen Dank an Herrn Pfarrerr Herbert Lütke für seine trostreichen, einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.
 Herzlichen Dank an Frau Marianne und Herrn Dr. Jochen Schwalbe, an Frau Dr. Annerose und Herrn Dr. Wolfgang Schaffstein sowie die Diakoniestation Steinbach / Kronberg für die liebevolle und hervorragende medizinische sowie menschliche Versorgung und Betreuung.
 Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Happel
Manfred u. Marion Schüler *geb. Happel*
Markus, Tobias u. Tanja Becker *geb. Schüler*

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
 Umweltbeauftragter7000-50
 Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
 Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
 Einhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
 RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
 Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
 Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
 Landratsamt Bad Homburg v.d.H. 06172/999-0
 Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
 Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönigshalle
 Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr.
 Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikkleinschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden.
 Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen
Garten- und Grünabfälle
 Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Im Herbst findet am 25. November 2004 noch 1 zusätzliche Straßensammlung statt. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind nicht zulässig und werden nicht mitgenommen.
Elektrogeräte: Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Telefon 7000-33 angemeldet und zwar an folgenden Terminen: 25. Oktober, 22. November und 27. Dezember 2004.
Sonderabfälle: Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar vom 1.3. bis 30.11.2004 von 14 bis 16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16 bis 18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14 bis 18 Uhr.



Foto: Dieter Nebhuth

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Gottesdienst auf neuen Wegen

Die St. Bonifatiusgemeinde feiert Gottesdienst einmal etwas anders. Gottesdienste auf neuen Wegen, modernere Gottesdienste, 'etwas andere' Gottesdienste - Sie werden Neues entdecken und Bekanntes wieder finden. Die Vielfalt unseres Glaubens soll zum Ausdruck kommen.
Dialogpartnerschaft mit Senioren
 Brauchen Sie Hilfe? - Sind Sie alleine? Suchen Sie einen Gesprächspartner?
 Die katholische Gemeinde St. Bonifatius in Steinbach will Ihnen helfen. Ein Kreis ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sind bereit, Sie auf Wunsch regelmäßig zu besuchen. **Wir sind für Sie**

Der erste Gottesdienst findet statt: **Am Freitag, den 12.11.2004, um 19.00 Uhr, in der katholischen Kirche in Steinbach.**
 Wir laden Sie ein dazu und wünschen uns, dass Sie dabei sein werden. Das Thema des Gottesdienstes ist **Lebensfreude.**

da! Dialogpartnerschaft mit Senioren
 Ein Caritasprojekt im Pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach
Kontaktadresse: Pastoralreferent Christof Reusch, Untergasse 27, 61449 Steinbach (Kath. Pfarrgemeinde) Tel.: 06171-71655; E-Mail: pfarrbuero@kath-steinbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Einladung zum Frauenfrühstück

Im Ev. Gemeindehaus Untergasse 29 Steinbach/Ts., am 6. November 2004, von 9.30 bis 12.00 Uhr.
 „Globalisierung Recht gestalten“
 Freya Pauswang, Attac Wiesbaden, wird über das Netzwerk Attac berichten. Wir freuen uns auf alle, die kommen.
 Ihre "Eine - Welt"- Gruppe

DIREKT VOM OBSTBAUERN!
 Cox Orange, Roter Boskop, Roter Elstar, Gala-Royal, Jonagold, Rubinette, Berlepsch, Quitten, Kürbis, Backäpfel, Kartoffeln u. Nüsse zu verkaufen.
Freitag 9-19.00 Uhr
Samstag 9-13.30 Uhr
FAMILIE H. und J. MATTHÄUS
 Bornhohl 16 • 61449 Steinbach (Taunus)

KLEINANZEIGEN

Steinbach. 2 GROSSE AGAVEN wegen Überwinterungsproblemen an Selbstabholer abzugeben. Birkenweg 32. **Tel. 0 61 71 / 7 95 67**
Steinbach. 4-Zi.-ETW 91 qm, kl. WE, EBK, Lichtbad, Gäste-WC, Garage, 175.000,- Euro. **Tel. 0 61 71 / 8 54 31**
Steinbach. Von privat zu vermieten: Attraktive 4 ZW, ca. 100 qm, SW-Lage, mit Einbauküche, zum Teil mit Parkett, neue Fenster und Türen, neu renoviert, 3. OG, Niederhöchstädter Straße, Miete 750,- € + NK + KT. Ab 17.00 Uhr unter: **Tel. 0 61 71 / 7 26 12 oder 0172 / 653 39 22**
Steinbach. Kleine Familie sucht Garten in Steinbach/Ts. zu pachten. **Tel. 0 61 71 / 978 333**
Steinbach. www.katzensitter-club.de Bei Abwesenheit betreuen wir unsere Lieblinge gegenseitig und unentgeltlich. **Tel. 0 61 71 / 98 21 46**

Ein herzliches Dankeschön
 Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn,
 für die anlässlich meines
95. Geburtstag
 überbrachten Glückwünsche und Geschenke.
 Einen besonderen Dank an
 Herrn Bürgermeister Peter Frosch, die Freiwillige Feuerwehr Steinbach, die Katholische Kirchengemeinde, den Gesangverein »Frohsinn 1841«, den Radsportverein »Wanderlust 1905«, und die brücke Steinbach e.V.
Johann Mollath

WINDECKER'S
 SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
 Reh
Frisches Geflügel + Eier
 Truthähne, Flugenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Lamm sowie Kaninchen
 alles aus Boden- und Freilandhaltung
 Eschborner Str. 32 • 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/982053 • www.windeckers.com

Brillenstudio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
HERBST-AKTION
50% GESPART!!
 Gleitsichtbrille ~~statt 699,- €~~ jetzt **349,- €**
 Einstärkenbrille ~~statt 399,- €~~ jetzt **199,- €**
KOMPLETT - BRILLEN - AKTION
2 Gläser + 1 Fassung = Komplett-Preis
Brillenstudio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

BORZNER
Jalousien • Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung • Beratung
Verkauf • Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pietät »Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER
 GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge,
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten